



ASSEMBLÉE DES RÉGIONS D'EUROPE
ASSEMBLY OF EUROPEAN REGIONS
VERSAMMLUNG DER REGIONEN EUROPAS
ASAMBLEA DE LAS REGIONES DE EUROPA
ASSEMBLEA DELLE REGIONI D'EUROPA

Pressemitteilung

EU/GATS/Kulturelle Vielfalt: die Regionen stehen hinter Jacques Chirac

Straßburg, 4.2.2003 – Die Versammlung der Regionen Europas (VRE) unterstützt den Vorschlag des französischen Präsidenten, der sich für die Verabschiedung eines internationalen Abkommens zum Schutz der kulturellen Vielfalt ausspricht. Dr. Bruno Hosp, Südtiroler Landesrat für Kultur und Präsident der VRE-Kommission Kultur und Bildung, vertritt die Meinung, dass die französische Initiative mit den Forderungen der Brixener Erklärung der Europäischen Regionalminister für Kultur und Bildung übereinstimmt. *"Die Regionen sprechen sich deutlich dagegen aus, dass die Bereiche Bildung, Kultur und Medien den uneingeschränkten kommerziellen Interessen und der vom GATS beabsichtigten Liberalisierung unterworfen werden"*.

Die Regionen beharren darauf, dass diese Bereiche, bei denen es sich in erster Linie um öffentliche Dienstleistungen handelt, von den derzeitigen GATS-Verhandlungen ausgenommen werden und kritisieren, wie der Handelspolitik-Kommissar für mehr Angebot und Nachfrage in Sachen Liberalisierung Druck auf die Mitgliedstaaten ausübt. Die VRE ist auch bereit, gegen die Versuche der Kommissarin Viviane Reding anzugehen, die aus der Kultur mehr als nur ein Fördergebiet machen will.

Dr. Bruno Hosp forderte die Mitglieder des EU-Konvents auf, allen Versuchen zu widerstehen, im neuen Verfassungsvertrag die Abstimmung mit qualifizierter Mehrheit bei Beschlussfassung in Bereichen, Kultur Medien und Bildung einzuführen. Die Regionen sehen die Einstimmigkeit als Schutz gegen die Kommerzialisierung von Kultur und Bildung an. Dr. Bruno Hosp sagte abschließend: *"Die ausschließliche Zuständigkeit in den Bereichen Kultur, Medien und Bildung muss ein Vorrecht der Mitgliedstaaten, oder in einzelnen Fällen der Regionen bleiben. Diese Kompetenz und das Einstimmigkeitsprinzip müssen beibehalten bleiben und dürfen nicht den Themen der internationalen Handelsabkommen wie GATS vorbehalten sein."*

VRE-Kontakte:

Franz-Josef Stummann oder Doris Materne, Kommission Kultur, Erziehung und Bildung, Tel.: +33-3-88 22 74 47 oder 43, e-Mail: f.stummann@a-e-r.org oder d.materne@a-e-r.org

Barbara Skokczylas-Thauront oder Francine Huhardeaux, Presse- und Kommunikationsabteilung, Tel.: +33-3-88 22 74 46 oder 49, e-Mail: infopresse@a-e-r.org, Website: www.a-e-r.org